

## **Wurzelparasitärer Nematode (*Longidorus elongatus*)**

### **Einordnung**

*Longidorus elongatus* gehört zur Ordnung der *Dorylaimida* und zur Familie der *Dorylaimidae*.

### **Beschreibung**

Adultes Weibchen 5-6mm lang; Körper lang und dünn, in einem konischen, stumpf gerundeten Schwanz endend; Mundstachel dünn, rund 0,095mm lang, mit dem Bewegungsapparat des Mundstachels einfach verbunden; Juvenile sind den Adulten ähnlich, aber kleiner; mit einem Ersatzmundstachel.

### **Lebensweise**

Dieser Nematode ist besonders in grobkörnigen, gut drainierten Böden anzutreffen. Als sogenannter Ektoparasit lebt dieses Älchen außerhalb des Pflanzengewebes im Boden. Auch die Erdbeerwurzeln werden von seinem Stachel angestochen und besaugt. Die Eiablage erfolgt zur Zeit des besten Wurzelwachstums im Boden. Die 4 juvenilen Stadien werden in 3 bis 5 Monaten durchlaufen, wodurch meist mit nur einer Generation pro Jahr gerechnet werden muß.

### **Schaden und Symptome**

Der Schaden durch *Longidorus elongatus* äußert sich im Kümern der befallenen Pflanze und meistens ist ein nesterweises Ausbreiten im Bestand zu beobachten. Die Wurzelspitzen befallener Erdbeerpflanzen sind häufig verdickt und zum Teil hakenförmig verkrümmt.

### **Diagnose**

Bei nesterweisem Kümern im Bestand und den beschriebenen Wurzelsymptomen kann auf Nematodenbefall geschlossen werden. Die Artenbestimmung sollte dem Spezialisten überlassen bleiben.

### **Bekämpfung**

- Nematizide sind im Obstbau nicht zugelassen
- in stehender Kultur ist keine Bekämpfung möglich
- Untersuchung der Fläche auf Wurzelnematoden-Befall vor Neuanpflanzung
- befallsfreies Pflanzmaterial verwenden
- optimale Wachstumsbedingungen schaffen
- Erdbeerbestände nur 2 Jahre nutzen